

- G. E. Mittler & Sohn in Berlin.**  
**Jahresberichte** üb. die Veränderungen u. Fortschritte im Militärwesen. XVII. Jahrg.: 1890. Hrsg. von H. v. Löbell. Lex.-8°. (XIX, 490 S.) \* 8. —; geb. \*\* 9. 50
- Müller'sche Buchh. in Rudolfsstadt.**  
 † **Bernhardt, R.**, üb. Schulhygiene, deren Zwecke u. einige Hauptfordergn. derselben an Schule u. Lehrer. (Mit besond. Berücksicht. der Schulbankfrage.) Vortrag. gr. 8°. (30 S. m. 1 Taf.) \* —. 80  
**Jahrbuch** der Diaspora-Konferenz f. d. J. 1890. gr. 8°. (VI, 128 S.) In Komm. \* 1. 50
- J. Schweiger's Verlag in München.**  
 † **Monatsschrift**, juristische, zur Vorbereitung auf die zweite praktische Prüfung f. den höheren Justiz- u. Verwaltungsdienst in Bayern. Hrsg. v. H. Veher. 1. Jahrg. März 1891 — Febr. 1892. Nr. 1. Lex.-8°. (32 Sp. u. 8 S.) Halbjährlich postfrei \*\* 20. —
- G. Scriba, Hofbuchh., in Reg.**  
**Omnia mecum porto.** Manöver-Kalender f. die Infanterie, zugleich f. Uebungsreisen, Uebungsritte, Kriegsspiel u. takt. Arbeiten. VIII. Jahrg. 1891. 32°. (140 S.)  
 In Ledertuch kart. Subskr.-Pr. bis 1/7.: 1. 25; m. Tasche \* 2. —; Ladenpr. \* 1. 75; m. Tasche \* 2. 50
- Diedr. Soltan's Verlag in Norden.**  
**Führer**, illustrirter, im Nordseebad Norderney. Ausg. f. 1891. 12°. (III, 109 S. m. 48 Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) \* 1. —; kart. \* 1. 25
- Carl Stange in Frankenberg i. S.**  
**Stange's** Reiseführer in losen Blättern, nach Teilstrecken geordnet zum Zusammenstellen Giessen-Wetzlar. 8°. (2 S.) \* —. 05  
 — dasselbe. Plauen — Adorf. 8°. (2 S.) \* —. 05  
 — dasselbe. Triest. 8°. (9 S.) \* —. 28  
 — dasselbe. Zeitz — Gera. 8°. (2 S.) \* —. 05
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**  
**Vorella, G.**, neues italienisch-deutsches u. deutsch-italienisches Taschenwörterbuch. 4. Ausg. 12°. (VI, 218 u. 222 S.) 1. 50  
 geb. 2. 25;
- H. G. Teubner in Leipzig.**  
**Giesecke, A.**, de philosophorum veterum quae ad exilium spectant sententiae. gr. 8°. (VI, 134 S.) \* 2. —
- Berliner Verlags-Anstalt (C. Cray) in Berlin.**  
**Cray's, D.**, Sammlung v. Sprachführern. Nr. 17. gr. 16°. \* 1. —; geb. \* 1. 30  
 Inhalt: Der perfecte Franjoise. 2. Th. Von E. Morville. (196 S.)

### Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.** 3398  
**Telschow**, Der gesammte Geschäftsverkehr mit der Reichsbank. 5. Aufl. Bearb. von A. Schacht. 3399  
**Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.** 3399  
**Deutschmann**, Deutsche Eigenart, deutsches Nationalgefühl, deutscher Patriotismus.  
**Georg Thieme in Leipzig.** 3390  
**Journal für Zahnheilkunde.** 6. Jahrg.

## Nichtamtlicher Teil.

### Kreisverein der mittelrheinischen Musikalienhändler.

Protokoll der III. ordentlichen Jahresversammlung  
am 31. Mai 1891 im Nonnenhof zu Wiesbaden.

Anwesend: die Herren Carl André-Offenbach a/M.; Georg Thies-Darmstadt; Ernst Challier-Gießen; Ottomar Bachhaus-Homburg v. d. Höhe; F. von Kittlitz-Schott-Mainz; B. Firnberg, August Hegar (Ja. C. A. André), Ad. Stamm (Ja. Th. Henkel's Musikhdlg.), August Stehl, Albert Thomas, Maximilian Wolff, sämtlich aus Frankfurt a/M.; J. B. Wagner und Heinrich Wolff-Wiesbaden.

Vertreten und entschuldigt: die Herren M. Bölling-Darmstadt, Paul Brodheimer-Mainz, Dr. L. Strecker (Ja. B. Schott's Söhne) Mainz, Gebrüder Schellenberg-Wiesbaden

#### Tagesordnung.

- Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
- Kassenbericht.
- Neuwahl des Vorstandes.
- Zusammenstellung der im Vorjahre beschlossenen schwarzen Liste.
- Anträge.

Der Vorsitzende Herr Carl André eröffnete die Sitzung um 4 Uhr und hieß die Erschienenen willkommen, indem er zugleich nach Feststellung der Präsenzliste und der eingelaufenen Entschuldigungsschreiben unter Mitteilung des Ausscheidens der Mitglieder Wickel und Siemerling-Wiesbaden und Jul. Stern-Worms seiner Befriedigung darüber Ausdruck gab, daß in diesem Jahre keine Strafen wegen unentschuldigtem Fernbleibens seinerseits zu beantragen seien. Herr André konstatierte sodann, daß von keiner dem Kreisverein angehörenden Firma Verfehlungen gegen die Satzungen und Geschäftsnormen zur Kenntnis des Vorstandes gebracht worden seien, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß dies auch für die Folge nicht vorkommen würde.

Der Vorsitzende erteilte hierauf das Wort zur Verlesung des Protokolls der zweiten ordentlichen Vereinsversammlung vom

20. April 1890 in Mainz dem Schriftführer Herrn August Stehl. Die Versammlung hatte nichts gegen das Protokoll einzuwenden. Herr B. Firnberg fragte an, in welcher Weise Ausbleibende von den Vorgängen in der betreffenden Vereinsversammlung nachträglich Kenntnis erhalten könnten, und erhielt zur Antwort, daß die Sitzungsprotokolle der Redaktion des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel und dem Vorstande des Vereins der deutschen Musikalienhändler für dessen »Mitteilungen« zur Veröffentlichung übersandt würden, so daß jeder Interessent dieselben nachlesen könne.

Der Schriftführer teilte sodann mit, daß von verschiedenen Mitgliedern Anzeigen gegen außerhalb des Vereins stehende Händler wegen Verfehlungen gegen die Vereins-Geschäftsnormen an den Vorstand gelangt seien. Ein Teil derselben wurde dadurch erledigt, daß die Zuwiderhandelnden nach Erhalt einer Verwarnung von seiten des Vorstandes versprochen hatten, künftighin die Normen des Kreisvereins als für sie bindend anzuerkennen; ein anderer Teil wurde unter Mithilfe der betreffenden Verlagshandlungen, die in dankenswerter Weise wiederholt Zuwiderhandelnden das Konto sperren, zum Austrag gebracht. Einige besonders wichtige Kontrventionsfälle aus der allerletzten Zeit harren noch der endgiltigen Erledigung, und wurde hierfür dem Vorstande nach lebhafter Debatte, an der sich fast alle Mitglieder beteiligten, seitens der Versammlung unbedingte Vollmacht zur kräftigsten Verfolgung erteilt.

Der Schatzmeister des Kreisvereins Herr Ad. Stamm erstattete hierauf den Kassenbericht, aus dem die erfreuliche Tatsache hervorging, daß der Verein nach Bezahlung der nicht unerheblichen Gründungskosten ic. jetzt noch einen kleinen Kassenübertrag auf das neue Vereinsjahr verfügbar habe. Auf Antrag des Herrn Ernst Challier wurde dem Herrn Schatzmeister seitens der Versammlung Decharge erteilt.

Die Versammlung ging hierauf zum Punkt 3 der Tagesordnung: »Neuwahl des Vorstandes« über, und wurden bei der auf Grund der Satzungen erfolgenden schriftlichen Abstimmung der seitherige Vorstand: die Herren Carl André als Vorsitzender, August Stehl als Schriftführer, Ad. Stamm als Schatzmeister und F. von Kittlitz als Stellvertreter fast einstimmig